

veritas®

Veritas® Winkelvariabler Anschlag für Hobel



05P30.04

Dieser Anschlag für Ihren Hobel legt Sie nicht auf rechte Winkel fest, sondern erlaubt es Ihnen gleichmäßig und exakt in jedem Winkel zwischen 45° und 135° zu hobeln. Der federbelastete Hebel, der den Anschlag fixiert kann, wenn er beim Hobeln stören sollte, aus dem Weg gedreht werden. Mithilfe der mitgelieferten Rändelschrauben aus Edelstahl können Sie den Anschlag aus eloxiertem Aluminium an beiden Seiten des Hobels befestigen (Für Rechts- und Linkshänder). Wenn Sie den Anschlag nicht verwenden, können Sie die beiden Rändelschrauben in den beiden Gewindelöchern des Anschlags aufbewahren. Die Durchgangsbohrungen im Anschlag können Sie nutzen um selbstgemachte Hilfsanschlätze aus Holz zu befestigen.

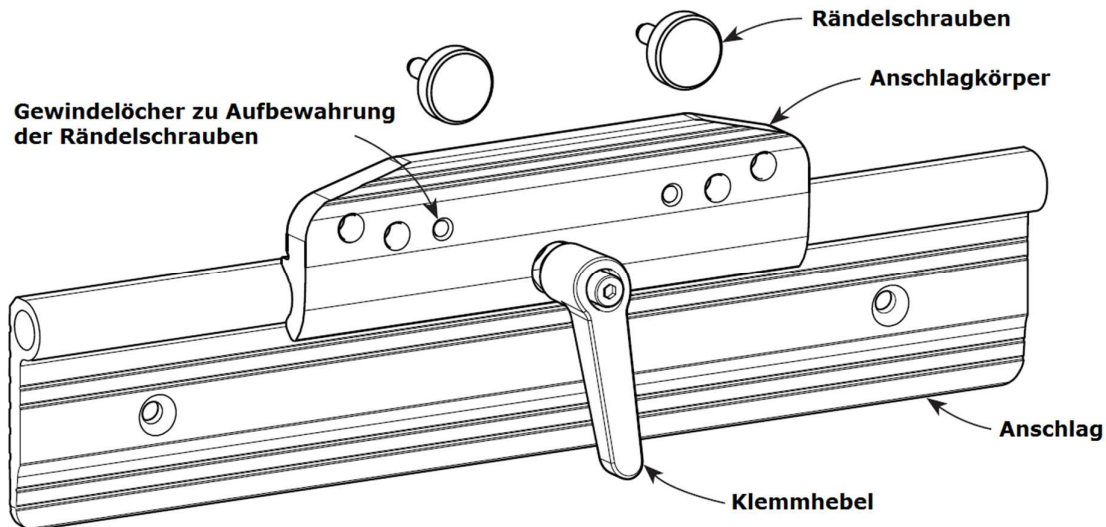


Abbildung 1: Teile des variablen Anschlags

Montage

Legen Sie den Anschlagkörper so an die Seite des Hobels an, dass der Absatz im Anschlagkörper die Hobelsohle berührt. Verschieben Sie den Anschlag jetzt so, so, dass die Bohrungen für die Montage mit den Gewindelöchern im Hobelkörper fluchten und schrauben Sie die beiden Rändelschrauben lose ein. Schieben Sie den Anschlag nach oben, so dass der Absatz im Anschlagkörper fest an der Hobelsohle sitzt. Ziehen Sie die beiden Rändelschrauben in dieser Stellung an.

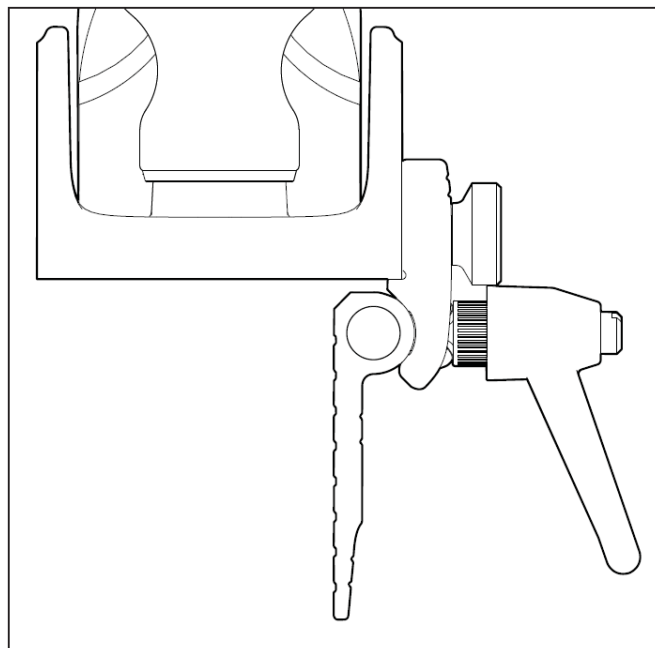


Abbildung 2: Montage des Anschlags am Hobel

Einstellen des Winkels

Der Anschlag kann in einem Winkel von 90° zur Hobelsohle eingestellt werden und aus dieser Lage jeweils 45° in beide Richtungen verstellt werden (45° bis 135°). Lösen Sie zum Verstellen des Winkels den Klemmhebel und kippen Sie den Anschlag in die gewünschte Stellung. Nutzen Sie einen Tischlerwinkel, eine Schmiege, einen Winkelmesser oder ein passendes Musterstück um den gewünschten Winkel genau einzustellen und ziehen Sie dann den Klemmhebel wieder an. Nachdem Sie den Winkel eingestellt haben, können Sie den Klemmhebel aus dem Weg drehen, wenn dieser Sie beim Hobeln stören sollte.

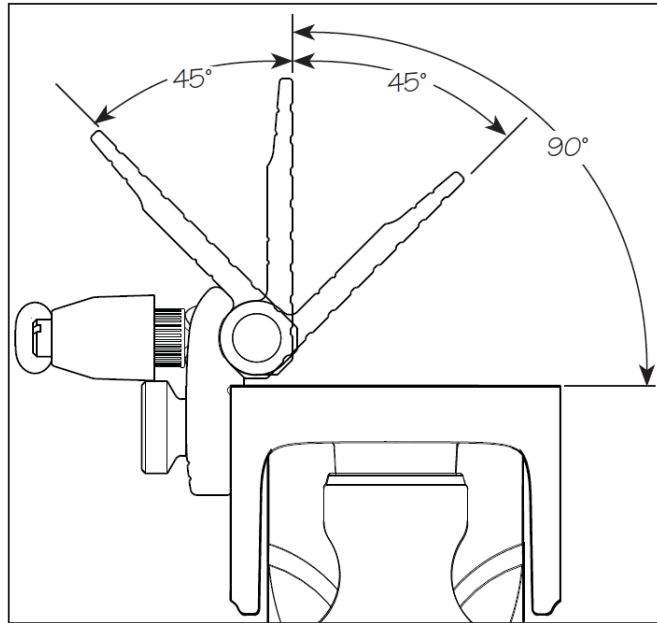


Abbildung 3: Einstellen des Winkels

Hinweis: Wichtig ist der Winkel zwischen der Schneide des Hobeisens und dem Anschlag und nicht der zwischen der Hobelsohle und dem Anschlag. Daher können Sie den Winkel mit Hilfe der Eisenverstellung des Hobels fein einstellen.

Tipp: Wenn Sie ein Werkstück in einem Winkel von 45° hobeln und dieses bis zur Kante aushobeln wollen, dann ist die Verwendung eines hölzernen Hilfsanschlags nützlich. Ohne diesen bleibt an der Kante des Werkstücks ein kleiner Absatz stehen, der vom Hobeisen nicht erreicht wird.

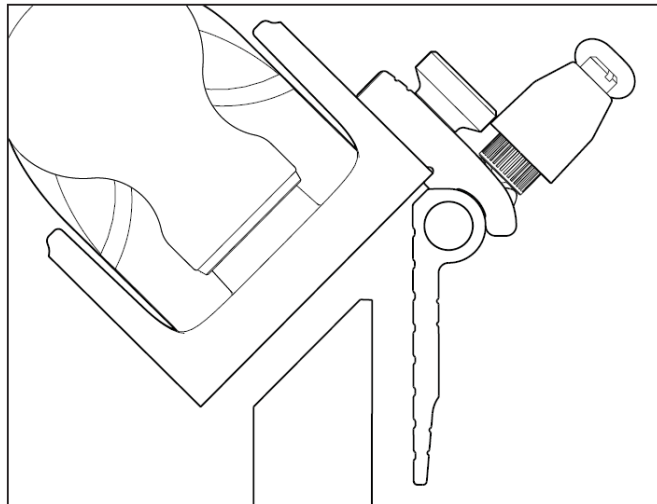


Abbildung 4: Hobeln in einem Winkel von 45°

Anleitung zum Hobeln

Um exakte Ergebnisse zu erzielen ist es wichtig den Anschlag beim Hobeln fest an die Seite des Werkstücks zu drücken. Dadurch ist gewährleistet, dass der Anschlag und nicht die Hobelsohle den Hobel führt. Drücken Sie dazu den Anschlag mit der vorderen Hand **fest gegen das Werkstück** und schieben Sie den Hobel mit der anderen Hand.

Kleinere Winkel als 45°

Zum Hobeln von Winkeln, die kleiner als 45° sind, müssen Sie ein abgeschrägtes Stück Holz als Hilfsanschlag verwenden. Befestigen Sie dieses mit Hilfe passender Schrauben an den Bohrungen des Anschlags mit den Ansenkungen.

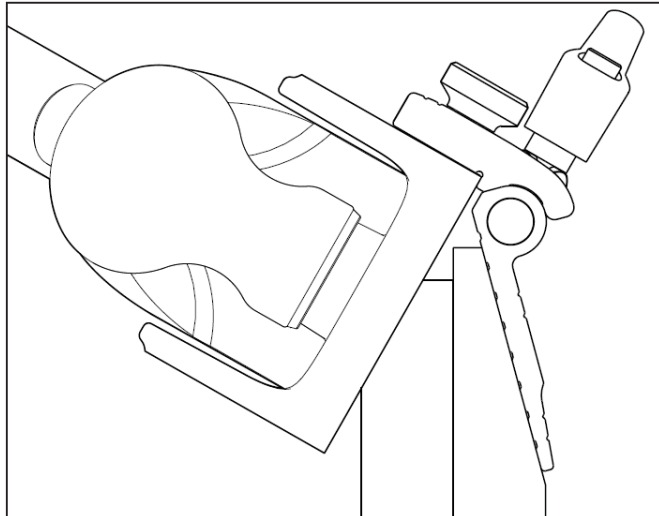


Abbildung 5: Anbringung eines hölzernen Hilfsanschlags an der Innenseite des Anschlags zum Hobeln von kleineren Winkeln als 45°